

Tabelle mit Vorschlägen für Maßnahmen der Gemeinde Zeuthen im Rahmen der Ideenskizze. Farblich hinterlegt jeweils die Vorteile der entsprechenden Maßnahme.

<b>Maßnahme</b>	<b>Maßnahmenbeschreibung</b>	<b>Kosten [€]</b>
Pflanzung Alleebäume	Bestand mittel bis langfristig differenzierter, diverser und besser angepasst an die zu erwartenden Klimabedingungen erweitern, ersetzen und umgestalten. <b>Hitzeschutz. Biodiversität.</b>	50.000 / Jahr
Aufforstung	Ziel ist ein gut angepasster Mischwald, der eine hohe Artenvielfalt birgt und besser an das Klima angepasst ist. Der aktuelle Bestand soll besonders um Eichen, Buchen, Linden und Ulmen erweitert werden. Zudem soll die stark invasive und hämische Baumarten verdrängende spätblühende Traubenkirsche ( <i>Prunus serotina</i> ) gerodet werden. <b>Naherholungsgebiet. Biodiversität. Ökologische Aufwertung.</b>	50 – 100.000 / Jahr
Renaturierung Kienpfuhl (Moor)	Der Wasserstand im Naturschutzgebiet Kienpfuhl sinkt und die Gewässerfläche - in der z. B. der nach BNatSchG streng geschützte Kammmolch ( <i>Triturus cristatus</i> ) lebt - verringert sich von Jahr zu Jahr und kann gegenwärtig nur künstlich durch Einleitung von Brunnenwasser stabilisiert werden. Ein Grund für den sinkenden Wasserstand liegt darin, dass das Gewässer immer mehr mit Weiden zuwächst, was zu einer enormen Evapotranspiration führt. 2011 gab es bereits einen Eingriff zur Freilegung Gewässerfläche – dies sollte wiederholt werden, um die Verlandung und die Verdunstung des Gewässers zu verlangsamen. <b>Artenschutz. Renaturierung. Naherholungsgebiet.</b>	50.000
Anlage Streuobstwiese	Streuobstwiesen sind ökologisch wertvolle Habitats, da sie unter anderem Lebensraum für viele Insekten und im Umkehrschluss auch viele Vögel sind. Gleichzeitig verfolgt die Gemeinde mit dem Anlegen von Streuobstwiesen auch einen Bildungsauftrag: Die Ernte soll im Rahmen von Aktionstagen mit Kindern/ Jugendlichen/ interessierten Erwachsenen erfolgen. Bewusstsein für leckere, gesunde, regionale sowie saisonale Lebensmittel kann dadurch geschaffen werden. Zudem soll über die Streuobstwiesen als Lebensraum für Insekten und Vögel aufgeklärt werden und ein Bezug zur heimischen Natur sowie der Lebensmittelproduktion hergestellt werden. <b>Artenschutz. Biodiversität. Umweltbildung. Begegnungsort.</b>	25.000
Ökologische Aufwertung Grünsreifen	Ein brach liegender und verwilderter Grünstreifen befindet sich im Bereich Jägerallee/ Am Falkenhorst. Die Gemeinde würde diesen	150.000

	<p>ökologisch aufwerten und mit einem Umweltbildungsauftrag zugänglich für die Bürgerinnen und Bürger machen. Neben Blühwiese und Offenlandflächen, sollen manche Bereiche bewusst der natürlichen Entwicklung überlassen werden. Totholzhaufen und Steinelemente sollen zusätzlich Lebensräume für Insekten sowie Eidechsen bilden. Ein kleiner Lehrpfad mit Tafeln, die erklären was wo wächst und lebt soll über die Lebensräume und Arten aufklären und die Leute zum Nachahmen im eigenen Garten animieren. <b>Umweltbildung. Naherholung. Ökologische Aufwertung. Biodiversität.</b></p>	
--	--	--